



Der Idiot

Roman in zwei Bänden von

F. M. Dostojewski

Dritte Auflage

Nereschkowski (in seinem Buche „Tolstoi und Dostojewski“):
 „Wenn wir mit dem ersten Teil des „Idiot“, fünfzehn Kapitel auf zehn Druckbogen, zu Ende sind, so sind so viele Ereignisse geschehen, es haben sich so viele Abgründe menschlicher Leidenschaften aufgetan, daß es uns vorkommt, es seien seit dem Anfange des Romans Jahre vergangen — tatsächlich ist aber nur ein Tag vergangen, sogar nur zwölf Stunden vom Morgen bis zum Abend. — Welch erquickende Frische, welche Befreiung in diesem Wehen des Sturmes. Wie im Leuchten des Blitzes, feierlich, furchtbar und fröhlich erscheint das Kleinste, Niedrigste, Alltäglichsste, was im menschlichen Leben vorkommt.“

Paul Ernst im „Tag“: „Dostojewski ist immer noch der modernste Geist des heutigen Europa.“

Friedrich Nietzsche: „Ich rechne irgend ein russisches Buch, vor allem Dostojewski, zu meinen größten Erleichterungen.“

Jeder Band in rotes Leinen gebunden

Einband von Paul Renner

M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.85 bar

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar

Vorzugsausgabe in Halbleder

M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 5.— bar

R. Piper & Co., Verlag in München

